



# Obst- und Gartenbauverein Stockstadt / Rhein e.V.



Protokoll - Nr. 02 / 2026

**Jahreshauptversammlung** vom 08. Mai 2026, Vereinsgarten Hintergasse.

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Anwesend waren 19 Mitglieder und 1 Gast.

## 1.) Eröffnung und Begrüßung

Eröffnet wurde die Jahreshauptversammlung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Metzger.

Nach der Begrüßung bat Herr Metzger die Anwesenden, sich zu einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder zu erheben.

Die Jahreshauptversammlung war den Vereinsmitgliedern über E-Mail und durch schriftliche Einladung bekanntgegeben. Damit war die Tagesordnung jedem Mitglied fristgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt. Es gab keine Anträge oder Wortmeldungen zur Tagesordnung.

Das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung war auf der Homepage und im Schaukasten des Vereins veröffentlicht.

Die Jahreshauptversammlung wurde bei sehr schönem Wetter im Vereinsgarten unter dem Vordach des Blütenfests abgehalten.

## 2.) Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Das Jahr 2025 brachte keine großen Wärmerekorde, aber die Jahresdurchschnittstemperatur lag dennoch 2 °C über dem langjährigen Mittel. Im Sommer gab es zwei Hitzephasen, Anfang Juli und Mitte August. Von schweren Unwettern und Starkregen blieben wir verschont. Der Herbst begann mit einem regenreichen September. Er war mild und teilweise recht sonnig. Auch der Winter war ruhig und nicht besonders kalt. Nur Ende Januar, Anfang Februar gab es eine längeren Frostperiode. Das Frühjahr war wieder etwas zu mild und zu trocken.

Der Monat mit dem meisten Niederschlag war der September mit 118 l. Am wenigsten hat es dagegen im März mit nur 16 l geregnet.

Die Apfelernte war durchschnittlich, aber nicht übermäßig was aber durch einen hohen Saftgehalt der Äpfel ausgeglichen wurde.

Die Gartenfrüchte konnten im Sommer und Herbst gut wachsen. Sie mussten aber oft gegossen werden, da die Regenwolken häufig an uns vorbeizogen.

Die Aktivitäten des Jahres 2025 waren:

- Erneuerung des Trinkwasseranschlusses.  
Am Blütenfest mussten wir erkennen, dass nur geringe Mengen aus der Wasserleitung kamen. Wir stellten fest, dass durch eine falsche Installation der Fa. Fenstra der Absperrhahn zu wenig Wasser durchlies.  
Nach Rücksprache grub uns der Bauhof den 1,4 m tiefen Absperrschacht frei. Wir konnten somit einen neuen Absperrhahn einbauen und der Bauhof setzte uns einen Schacht aus Betonringen. Somit ist der Abstellhahn nun jederzeit zugänglich.  
Ein ganz besonderen Dank an dieser Stelle an den Bauhof für die tatkräftige und unbürokratische Unterstützung.
- Am 28. Juli fand unser Sommerschnittkurs mit 20 Teilnehmern statt. Der gute Besuch kam wahrscheinlich durch den neuen Zeitpunkt, nämlich Montag um 18 Uhr.  
Danach gab es bei Apfelwein noch eine gemütliche Gesprächsrunde. Der Kurs wurde von Horst Metzger und Fachwart Klaus Wolfgang angeleitet.
- Am 09. August gab es einen Arbeitseinsatz im Vereinsgarten mit 2 Mitgliedern und 5 Vorstandsmitgliedern.  
Es wurde der Schuppen aufgeräumt und einiges Altmaterial entsorgt. Regale für die Akkugeräte wurden angebracht und mit Lochblechen das Dach marderdicht gemacht.  
Bernd Lortz hat den Schaukasten neu gestrichen. Auch wurde der Schaukasten und unsere neuen Plakatständer mit dem Vereinslogo versehen.
- Die Streuobstwiese wurde wieder von Hans Horst gemäht, aber die Durchfahrt zum Krappen war so zugewachsen, dass er mit seinem Traktor nicht durchkam. Leon Lortz hat dankeswerterweise den Krappen mit seinem kleinen Traktor gemulcht.
- Am 12. Oktober hatte der Verein zu einem Frühschoppen eingeladen. Diese Veranstaltung wurde trotz anfänglich kühler und trüber Witterung gut angenommen.
- Am 27. Oktober und am 02. März gab es einen Gartenstammtisch unter dem Thema „Quer durch de Gade“. Es waren zwei Versuche, Interessierten die Gartenthemen näher zu bringen. Der Besuch war jedoch sehr gering.
- Die Gemeinde hat eine Vielzahl Grundstücksbesitzer aufgefordert, die an den Grundstücksgrenzen überhängende Zweige und Äste zu entfernen. Auch bei keiner Verkehrsfährdung wurde dies gefordert. Der OGV hat die Gemeinde angeschrieben und gebeten, die Umsetzung des Rückschnitts mit Maß und Ziel zu handhaben. Die Antwort der Gemeinde lautete zusammengefasst: „das geht euch nichts an“.
- Auf den Streuobstwiesen wurden im Herbst von den Baumpaten 14 junge Apfelbäume nachgepflanzt.
- Am 24. Januar gab es einen Schnittkurs für Hochstamm Apfelbäume. An Jung- und Altbäumen wurde ein fachgerechter Schnitt gezeigt. Im Anschluss erfolgte die übliche Aufwärmung mit Fachgesprächen. Der Kurs wurde von Horst Metzger geleitet.
- Am 22. Februar folgte der Niederstammschnittkurs mit ca. 20 Teilnehmern im Vereinsgarten. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen in geselliger Runde. Der Kurs wurde von Horst Metzger und Fachwart Klaus Wolfgang geleitet.
- Nach dem Baumschnitt wurde wieder das Schnittgut von Dieter Hofmann und einigen Baumpaten abgefahren. Die Bäume wurden von Dieter Hofmann, Horst Metzger und Klaus Wolfgang auf fachgerechten Schnitt beurteilt und markiert.  
Die Schnittsituation hat sich etwas verbessert. Es wurden 58 % der Bäume ordentlich geschnitten. Ein Dauerthema ist die Mistel die uns immer mehr zu schaffen macht. Äste mit Mistelbefall müssen zwingend entfernt werden.  
Auch konnten wir feststellen, dass es sehr kreative Schnittformen gibt zum Beispiel Kugelschnitt, Bonsaischnitt oder der Baum werden nur im unten Bereich geschnitten.
- Am 10. April hatten wir ein Treffen mit den Baumpaten um die Zukunft der Baumpatenschaft zu besprechen. Dazu gab es ein gesondertes Protokoll, das den Baumpaten zugestellt wurde.
- Am 26. April konnten wir wieder bei optimalem Wetter unser Blütenfest feiern. Hier sei allen Helfern und Kuchenspendern ganz herzlich gedankt.

Der Jahresbericht wurde zur Diskussion gestellt. Es gab eine Wortmeldung:

- Es kam die Frage, ob den Verein mit 58% geschnittenen Bäumen auf den Streuobstwiesen zufrieden sein kann. Herr Metzger stellt klar, dass er mit der gesamten Situation der Baumpatenschafften unzufrieden ist und nach Ablauf des bestehenden Vertrages (Ende 2027) keinen neuen HALM Vertrag mehr unterzeichnen wird.

Herr Metzger danke dem Vorstand für die geleistete Arbeit und die Unterstützung die er erfährt. Ein großes Dankeschön des Vorsitzenden ging an Klaus Hechler, der sich mit sehr viel Einsatz um die Pflege des Vereinsgartens kümmert.

### **3.) Kassenbericht des Rechners**

Herr Metzger verlas den Kassenbericht der Rechnerin Frau Heil.

Der Kassenbericht wurde zur Diskussion gestellt. Hierzu gab es keine Einwände oder Wortmeldungen.

### **4.) Bericht der Kassenprüfer**

Herr Roger Funk folgt mit dem Bericht der Kassenprüfer. Er und Herr Bodo Zentgraf haben am 27.04.2026 die Kasse geprüft. Eine vorbildliche Kassenführung wurde bestätigt.

### **5.) Entlastung des Vorstandes**

Herr Funk beantragte die Entlastung des Rechners und des Vorstandes. Bei fünf Stimmenenthaltungen der Betroffenen, stimmte die Versammlung einstimmig für die Entlastung des Vorstandes.

### **6.) Wahl eines neuen Kassenprüfers**

Es stand die Wahl eines zweiten Kassenprüfers an. Herr Andreas Wenner meldete sich und erklärte sich bereit, das Amt zu übernehmen. Herr Wenner wurde bei einer Stimmenenthaltung einstimmig gewählt.

Somit werden Herr Zentgraf und Herr Wenner im nächsten Jahr die Kasse prüfen.

### **7.) Nachwahl von Beisitzern im Vorstand**

Herr Walter Creutz ist aus dem Vorstand ausgeschieden, bleibt aber weiterhin ein aktives Mitglied. Der 1. Vorsitzende danke ihm für die geleistete Arbeit.

Herr Tobias Treustedt und Herr Johannes Rupp haben sich bereit erklärt, den OGV Vorstand als Beisitzer zu unterstützen. Beide stellten sich zur Wahl; Herr Rupp in Abwesenheit aber mit gegebener Zustimmung

Beide wurden einstimmig, bei Stimmenthaltung der Betroffenen, in den Vorstand gewählt.

### **8.) Verschiedenes**

- Es wurde erneut die Attraktivität des Vereins bemängelt und Wege andiskutiert um dies zu verbessern. Entscheidende Aktionen und Ideen wurden aber nicht eingebracht oder aufgezeigt.
- Im kommenden Jahr, 2027, feiert der OGV Stockstadt sein 125-jähriges Bestehen. Ob und wie das Jubiläum gefeiert werden soll ist in den kommenden Monaten zu klären.

- Im nächsten Jahr sind Vorstandswahlen. Herr Metzger machte deutlich, dass er 2027 nicht mehr als 1. Vorsitzender kandidieren wird. Als Gründe nannte er den langen Zeitraum den er schon 1. Vorsitzender ist (über 25 Jahre) und in erster Linie den ständigen Ärger mit den Baumpatenschaften. Um einen neuen 1. Vorsitzenden zu unterstützen würde er als Beisitzer weiterhin fungieren.

Es wurde gebeten, dass die restlichen Vorstandsmitglieder dem Vorstand treu bleiben, damit ein guter Übergang auf einen neuen 1. Vorsitzenden gelingt.

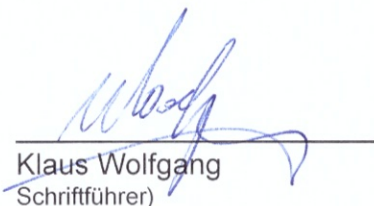
## 9.) Schlusswort

Herr Metzger schloss die Jahreshauptversammlung und wünschte ein erfolgreiches Gartenjahr 2026.

Stockstadt, den 12.05.2026



Horst Metzger  
(1. Vorsitzender)



Klaus Wolfgang  
(Schriftführer)